Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

31 (18.4.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 31. Donnerstag den 18. April 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Um den zwischen Mannheim und Karlsruhe gehenden Eilwagen mit den künftig nach und von Straßburg und Basel durch Karlsruhe passirenden Eilwägen in Verbindung zu bringen, wird vom 29. d. M. angefangen, der Abgang des Eilwagens

von Mannheim nach Karlsruhe am Montag und Donnerstag um ein Uhr Mittags;

von Karlsruhe nach Mannheim am Dienstag um ein Uhr Mittags und am Samstag um fünf Uhr früh

Statt finden, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 16. April 1822.

Großherzogl. Oberpostamt.
v. Reinöhl.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation mit den Gläubigern der im Sept. v. J. dahier im ledigen Stand mit Tod abgegangenen Katharina Hauer des verstorbenen Husar Hauers gewesenen Tochter und zum Streit über den Vorzug, ist Termin auf Montag den 29. d. M. anberaumt worden. Wer sich an diesem Tage Vor- und Nachmittags bey der Commission im Gasthaus zum König von Preußen mit seinen Forderungen nicht meldet oder schon früher bey der Inventur nicht gemeldet hat, wird von der ohnehin nur in 82 fl. 32 kr. bestehenden Verlassenschaft abgewiesen.

Karlsruhe den 2. April 1822.

Großh. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Georg Friedrich Heil, Metzger zu Eggenstein, ist unterm 9. Merz d. J. Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden dahin aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 22. April d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 19. Merz 1822.

Großherzogliches Landamt.

(3) Karlsruhe. [Diebstahl.] Letzten Sonntag Abend den 31. März zwischen 8 und 9 Uhr wurden in einem hiesigen Hause nebst der hier unten näher beschriebenen Chatulle folgende Geldbeträge entwendet:

	fl.	kr.
1) Fünf holländer und zwey östreichische Ducaten	38	30
2) Zehn Kronenthaler . . .	27	—
3) In Großenthalern Zehnbätznern und Sechsbätznern, zusammen . .	94	—
4) In zwey Rollen sechskreutzer Stücke auf deren einen mit Bleistift 9 fl. 30 kr. geschrieben ist	18	30
5) Ein Paquetchen mit der Bemerkung „Magdlohn"	4	—
6) In einem Papierchen mit der Bemerkung „Eigenthum der Magd" .	1	4
Zusammen	183	4

Die Cassette ist von dunkelbraunem Mahagoniholz, ein Fuß lang und einen halben Fuß breit, auf beiden Seiten mit messingenen Handheben versehen,

an dem obern Rande des Deckels mit gelb und schwarz eingelegtem Holze schmal garnirt, unten an der Aussenseite des Bodens mit grünem Tuch beschlagen, und am Schlüsselloch befindet sich ein kleines messingenes Schildchen; innen ist die Einrichtung zu einem Schreibzeug mit gläßernen Tinten- u. Sandfäßchen, die aber nicht gebraucht sind, angebracht; auch befand sich darinn ein gestricktes mit rothen Perlen Guirlanden geziertes Geldbeutelchen, nebst einer Anzahl verschiedene Scripturen. Dieser Diebstahl wird nun mit der angelegentlichen Bitte an sämmtliche Behörden bekannt gemacht, zur Entdeckung des Diebes möglichst mitzuwirken, und von jeder sich ergebenden Spur gleichgefällige Nachricht anher mitzutheilen.

Karlsruhe den 1. April 1822.

Großh. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. (Versteigerung.) Montags den 22. April Vormittags 9 Uhr wird in dem Gasthof zum rothen Haus: Gold und Silber, Frauenzimmerkleider, Bettwerk, neues Weißzeug, Schreinwerk, und gemeiner Hausrath, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe am 17. April 1822.

Großh. Oberhofmarschallnamts Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die im Intelligenz- und Wochenblatt Nro. 26., 27 und 28. angkündigte auf Dienstag den 23. dieses festgesetzte Versteigerung des Taglöhners Simon Hattich'schen Hauses, muß auf höheren Befehl, statt den 23. Samstag den 20. dieses vorgenommen werden; welches hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 17. April 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Wilhelm Niklas gehörige zweystöckigte Wohnhaus nebst Seitengebäude und Hof auf der langen Straße und in die Lammgasse das Eckhaus bildend, einseits neben Silberarbeiter Deimling, andernseits neben Samson Herrmann liegend, wird der Erbtheilung wegen Montag den 22. April d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, dem Höchst- und Letztbietenden sogleich ohne Ratificationsvorbehalt für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 3. April 1822.

Großherzogl. Stadt Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Wilh. Niklas werden nachstehende Güterstücke als:

Ein halber Morgen Acker im Sommerstrich neben Heinrich Niklas und Kurschmidt Müllers Witb.

Ein Morgen Acker im Mühlburger Feld auf den Mühlburgerweg stoßend, ein- und andernseits auf das Freyherrlich von Seldeneckische Gut stoßend; Montag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Hause selbst öffentlich versteigert und wenn der Anschag erreicht wird, dem Höchst und Letztbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 3. April 1822.

Großh. Stadtamts Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Maurermeister Müller ist der 2te Stock seines in der Hirschgasse Nro. 2. gelegenen Hauses, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 32. ist ein Dachlogis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. July zu beziehen.

In der alten Kronengasse Nro. 4. ist für eine stille Haushaltung ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 5. bei Küfermeister Hilß ist der obere Stock mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermiethen.

Im innern Zirkel Nro. 23. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. May zu beziehen.

In der Zähringer Straße Nro. 33. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel, täglich zu verleihen. Nach Verlangen kann man auch die Kost dabei haben.

In der langen Straße im Hause des Hr. Seilnacht sind im 2ten Stock 3 schöne Zimmer, mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Rittergasse Nro. 2. bey Aaron Ettlinger ist in dem Hintergebäude der mittlere Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. July zu vermiethen, wie auch in dem 3ten Stock für ledige Leute, Stube, Alkof mit Bett und Möbel sogleich zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 8. bey Bierbrauer Rüppele ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

In der Zähringer Straße ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Auf dem Marktplatz sind 5 Zimmer ganz oder theilweise zu vermiethen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist im Hintergebäude der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten bis den 23. July zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bey Mundschenk Weniger in der Hirschgasse Nro. 6. ist der 2te Stock bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Waschhaus ꝛc auf den 23. July zu vermiethen.

In der neuen Herrengasse Nro. 27. ist ein Logis auf den 23. July zu vermiethen.

In Nro. 195. in der langen Straße den drey Kronen gegenüber, ist obenauf ein Logis, bestehend in Stube und Alkof, nebst Küche, Kammer und Speicherkammer, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Zunächst der katholischen Kirche in der neuen Herrengasse, bei Baumeister Fischer, ist ein Logis in dem 3ten Stockwerk, bestehend, in 6 tapezierten Zimmern, einer Dach- und Speicherkammer, Küche, Keller, nebst Holzremise, auf den 23. July; desgleichen zu ebener Erde gegen den Kirchenplatz 1 Zimmer mit Möbel, auf den 1. May zu vermiethen.

Bey Hoffailer Schönherr in der Friedrichsstraße Nro. 51. ist der obere Stock auf den 23 July zu verleihen. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

Auf dem Hospitalplatz ist in Nro. 43. zu ebener Erde ein einzelnes Zimmer mit Möbel zu vermiethen; das Nähere kann man im Hause selbst erfahren.

Bey Hofuhrenmacher Schmidt sind zwei Zimmer für ledige Herrn auf den 1. May oder 1. Juni mit oder ohne Bett und Möbel zu verleihen.

In der Rüppurrer Thorstraße Nro. 20. ist zu ebner Erde bis auf den 23. April ein Logis zu verleihen.

Bey Friseur Nothhardt in der Zähringer Straße Nro. 34. ist der mittlere Stock, bestehend in 8 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

Vor dem Linkenheimer Thor, der Großh. Botanik gegenüber, im Eckhaus Nro. 11. ist der ganze obere Stock, nebst Stallung zu 4 Pferden und Chaisenremise, auf den 23. July d. J. zu vermiethen.

— — —

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Auf den 23. July wird ein Logis von 6 bis 8 Zimmern nebst Stallung und Chaisenremis zu miethen gesucht. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Einige tausend Gulden liegen gegen gerichtliche gute Versicherung zu 5 pCt. blos für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht andurch bekannt, daß sie in Nro. 31. in der Karlsstraße einen Putzladen etablirt hat, worin auch alle Sorten Strohhüte um die billigste Preise zu haben sind. Mit diesem empfiehlt sich

Louise Braunagel.

(2) Karlsruhe. [Bitte um Zurückgabe geliehener Bücher.] Diejenigen, welche von dem verstorbenen Herrn Kirchenrath Ewald dahier noch geliehene Bücher in Händen haben, werden höflichst gebeten, solche an dessen Wittwe (wohnhaft in Nro. 1. der Erbprinzenstraße) baldmöglichst abzuliefern.

Karlsruhe den 11. April 1822.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch der mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft einen Platz als Kutscher oder Bedienter wie auch zu einigen Herrn zur Bedienung zu bekommen, das Nähere ist bei Schreinermeister Tauber in der Amalienstraße zu erfragen.

(2) Durlach. [Anzeige.] Bei Hr. Hirschwirth Märklin in Durlach ist eine Parthie Tauchsteine zu Bäckeröfen angekommen und um billigen Preis zu haben.

Beiertheim. [Anzeige] Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird der hier angekommene Hr. Johann Schörzinger ein großes Kunstfeuerwerk Sonntag den 21. Abends halb 8 Uhr abbrennen, im Badgarten in Beyertheim, wozu ich einen hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum höflichst einlade. Das Entree ist auf dem ersten Platz 24 kr. auf dem 2. 12 kr., u. auf dem 3. 6 kr.

Fremde vom 12. bis 16. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. von Chrismar, Stadtdirector von Freyburg. Hr. Graf von Knebelsberg mit Familie von Wien. Hr. Wanner, Kaufmann von Beaune.

Im Kreuz. Hr. Weber, Professor von Wetzlar. Frau Majorin Keßler von Baden. Hr. Gaes, Kaufm. von Freyburg. Hr. Dittier, Ingenieur von Pforzheim. Hr. Specht, Partikulier von Antwerpen. Mad. Gruber von Straßburg. Hr. Specht, Partikulier mit Gattin von Utrecht. Hr. Risold und Hr. Flüer, Offiziers von Herzogenbusch. Hr. Baur, Doctor von Freyburg. Hr. Behrie, Kaufmann von da. Hr. Traeger, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Baron v. Senkenberg von Rudmersbach. Hr. Kirn, Doctor von Grevenhaussen. Hr. Götz, Obersteuerrath mit Tochter von Stuttgardt. Hr. Dietenberg, Kaplan von Philippsburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Riehm, Hofmeister von Diersburg. Mad. Herrmann von Mannheim. Hr. Ricken, Student von Heidelberg. Hr. Thooken, Student von da. Hr. Hofstädt, Partikulier von Mannheim. Hr. Marwede, Kaufmann von Bremen. Hr. Schälfer, Partikulier von Buchen. Frau Räthin Zerrlaut, mit Familie von Buchen.

Im Zähringer Hof. Hr. Baron v. Trokel mit Gattin von Straßburg. Hr. Vulpius, Student von Heidelberg. Mad. Zirges von Leipzig. Hr. Herms u. Hr. Göbel, Studenten aus Hannover. Hr. Stleffel, Uhrenmacher von Heidelberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Im Kaiser. Hr. Schuler und Hr. Dürr, Partikuliers von Stuttgardt. Hr. Panzer, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Montanus, HofgerichtsSekretär von Rastatt. Hr. Wetzel, HofgerichtsAdvokat von Freyburg. Hr. Besch, Partikulier von Bingen. Hr. Gehr, Partikulier von Glotterthal.

Im schwarzen Bären. Hr. Salome, K. Bayrischer Lieutenant von Zweybrücken. Mad. Orth mit Sohn von Heilbronn.

Im goldnen Ochsen. Hr. Briem, Mediziner von Heidelberg. Hr. Jüdel, Kaufmann von Hannover. Hr. Huck, Partikulier von Straßburg. Hr. Bärdieser, Partikulier von Benzgen. Hr. Bucherer, Gastgeber v. Dinglingen. Hr. Hoffinger, Kaufmann v. Pforzheim. Hr. Sieb, Student von Freyburg. Hr. Hauff, Kaufm. von Nördlingen. Hr. Gering, Student von Freyburg.

Im Ritter. Hr. Sonntag, AmtsRevisor von Gernsbach. Hr. Lemrich, Burgermeister von da. Hr. Löiein, Stadtverrechner von da. Hr. Dikumen, Kaufm. von Neustadt. Hr. Berno, Kaufm. von Kuwe. Hr. Siegel Kaufm. von Hamburg. Hr. Schneider, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Gerber, Kaufm. von Marburg.

Im rothen Haus. Hr. Stern, OberLieutenant von Gernsbach.

In der Sonne. Hr. Lindner, Hr. Hammer u. Hr. Schies, Kaufleute aus der Schweiz. Hr. Menger, Kaufmann von Nürnberg.

Im Waldhorn, Hr. Schlemmer, Student von Freiburg. Hr. Müller, Professor von Rastatt. Mad. Sieber mit Tochter von Mannheim.

Im Salmen. Hr. Gugelmann, Hr. Distelli, Hr. Bauer, und Hr. Schnyder, Studenten aus der Schweiz.

Im König von Preußen. Hr. Seiffert, AmtsRevisor von Pforzheim.

In Privathäusern. Hr. Marx, Professor v. Nürnberg. Hr. Keller, Amtmann mit Familie von Philippsburg. Frau Majorin Schwarz, von Rastatt. Hr. Hufschmidt, Major mit Gattin von Rastatt.

Ankündigung.

Die

Verhandlungen der zweiten Kammer

der

Großherz. Bad. Ständeversammlung

von ihr selbst amtlich herausgegeben

erscheinen dieses Jahr, nach dem Beschluß der hohen Kammer, in der unterzeichneten Buchhandlung, und werden nach jeder Sitzung sogleich gedruckt und ausgegeben.

Der Preis per Bogen ist auf 2½ Kreuzer gesetzt, wobei die Versendungen nach allen Theilen des Großherzogthums franco geschehen.

Die Verhandlungen werden Sitzungsweise, oder in Bänden von 30 — 35 Bogen mit Titel und Inhaltsverzeichniß versehen, geliefert.

Die wohllöbl. Oberpostamts-Zeitungsexpedition Karlsruhe hat die Hauptversendung übernommen, und es können sohin auf die offiziellen Landtagsverhandlungen der zweiten Kammer bei allen löblichen Postämtern des Landes Bestellungen gemacht werden; ausserdem werden solche auch von sämmtlichen Buchhandlungen verkauft, es findet aber im ganzen Lande bei freier Lieferung keine Preiserhöhung über 2½ Kreuzer für den Bogen statt.

Karlsruhe den 14. April 1822.

Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerey.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. April 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	6	—
Alter Kernen	6	26	5	56	7	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	2	48	2	48	3	44
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	2	56
Haber = = =	2	48	2	48	2	20
Welschkorn =	4	—	4	—	4	32
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	30
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	8	—	8¼
dito zu 2 kr.	—	16	—	17½
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	20	1	21
Schwarzbrod zu 4 kr. hält	2	—		
dito zu 8 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	19
zu 10 kr. hält	—	—	5	6

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Käuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	—	—
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Saife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.